

Für Afrika: Hutterer und Hell bitten um Ihre Unterstützung!



Franz und Dagmar Hutterer engagieren sich für Afrika – und haben dort auch eine Patenschaft übernommen.

Im Landkreis sind die beiden als Geschäftsmänner bekannt – im Hintergrund unterstützen sie Hilfsprojekte

Von Andrea Obele

Als Fachmann für Immobilien und Finanzen ist Franz Hutterer in der Region und darüber hinaus bekannt, aber dass er sich in seiner Freizeit für Hilfsprojekte engagiert, dürften bisher wenige wissen. Sein Engagement bezieht sich in diesem Jahr auf Afrika – und eines der Projekte, das er unterstützt, kann nun schon realisiert werden: „Bei mir herrscht große Freude darüber, dass der Bau einer Schwange-

renstation in Mabote mit Unterstützung der RTL Stiftung jetzt schon vollständig bezahlt werden konnte.“ Die Benefizveranstaltungen waren ursprünglich für den Bau dieser Schwangerenstation gedacht. Da es jedoch unendlichen Hilfsbedarf auf dem schwarzen Kontinent gibt, hat sich Hutterer entschlossen, die gesamten Spenden und Erlöse aus den Benefizveranstaltungen nun dem Msafiri-Schulprojekt in Tansania zur Verfügung zu stellen (Veranstaltungen zur „Hilfe für Afrika“ siehe unten).

„Es ist einfach wichtig, dass wir hier bei uns der Öffentlichkeit zeigen, dass jeder mit einer kleinen Spende Großes bewirken kann. Wer nicht direkt spenden kann oder will, besucht einfach eine unserer Veranstaltungen, hat dort sein Vergnügen und doch geholfen“, so Hutterer.

In Geschäftsmann Michael Hell hat er den richtigen Adressaten für die Spenden gefun-



Michael Hell (r.) macht sich regelmäßig in Tansania vor Ort ein Bild von der Schule, die unterstützt werden soll. Fotos: Privat

den, davon ist er überzeugt. Michael Hell und seine Familie engagieren sich seit Jahren federführend für das unten beschriebene Schulprojekt, das auch vom Rotary Club Mühlldorf-Waldkraiburg und vielen privaten Spendern aus der Region unterstützt wird. Familie Hell und viele Unterstützer überzeugen sich regelmäßig vor Ort vom Fortschritt des Schulprojektes.

Beim Msafiri-Schulprojekt gibt es die tolle Möglichkeit, eine Patenschaft zu übernehmen. Mit nur 600 Euro pro Jahr bekommt ein Kind vor Ort die Möglichkeit, ein würdiges, kindgerechtes Leben zu führen. Die Msafiri-Schule kümmert sich um diese Kinder, gibt ihnen Zuversicht, ein Zuhause, ein intaktes Umfeld und vermittelt ihnen neben Lesen und Schreiben die englische Sprache. Man gibt einem Kind durch eine solide Schulbildung lebenslang eine bessere Zukunft – ein Grund, warum auch

Dagmar Hutterer eine Patenschaft dort für ein Mädchen übernommen hat.

Selbstverständlich ist für Hutterer, dass alle Kosten, die rund um die Benefiz-Aktionen entstehen, von ihm selbst und nicht aus den Spenden bezahlt werden. Bedanken möchte sich Hutterer bei seiner Familie, allen Mithelfern, Spendern und Sponsoren. Besonders beim TSV Taufkirchen, der in Verbindung mit dem 40-jährigen Gründungsfest (Programm siehe unten) das Jugendfußballturnier und das Konzert der Spider Murphy Gang organisiert. Dank gilt auch der Sparda-Bank für die finanzielle Unterstützung des Jugendfußballturniers, Marc Vermetten und seinem ganzen Hardthaus-Team für das Gala-Dinner und Peter Rieder für die Organisation des HR-Fonds-Cups sowie ganz herzlich natürlich der Familie Hell für das große Engagement für die Kinder vor Ort.